

's BLÄTTLE

Gut informiert
über's Leben am Albtrauf!

RAUM BAD BOLL

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDEN AICHELBERG
BAD BOLL | DÜRNAU | GAMMELSHAUSEN | HATTENHOFEN | ZELL U. A.



57. Jahrgang, Nummer 20

Freitag, 15. Mai 2026

Einzelpreis 1,15 €

Orgelkonzert

**NIKITA MOROZOV (HMDK
STUTTGART)**

MARTINSKIRCHE ZELL UNTER AICHELBERG

Mit Werken von Bach,
Brahms, Buxtehude u. a.

16.05.2026 um 18 Uhr
**Eintritt frei, um Spenden wird
gebeten**



TSV BAD BOLL

Fußball-Landesliga Württemberg

TSV Bad Boll – SV Waldhausen

Sonntag, 17. Mai 2026

Anspiel: 15.00 Uhr

Bollwerkstadion Bad Boll



Gemeinde
Aichelberg

150 Jahre
1876 - 2026

Einladung zum „**GEBURTSTAGSKAFFEE**“



WANN?
Dienstag
19. Mai 2026
ab 14:30 Uhr
bis 18 Uhr



Wo?
Rathaus
Aichelberg



Was?
Kaffee
Kuchen
Getränke
Freude

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter rathaus@aichelberg.de oder telefonisch unter Tel.: 07164 800950

's Blättles Informationsseite

Aus dem Inhalt:	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Notdienste	3
Sonstige Mitteilungen	6
Gemeinde Aichelberg	7
Gemeinde Bad Boll	11
Gemeinde Dürnau	21
Gemeinde Gammelshausen	26
Gemeinde Hattenhofen	29
Gemeinde Zell u. A.	34



GEMEINDE AICHELBERG Landkreis Göppingen

Die Gemeinde Aichelberg (1.300 Einwohner) ist eine wunderschön gelegene Gemeinde am Albaufstieg im Landkreis Göppingen. Die Verwaltung sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d), unbefristet mit 75 % bis 100 %

Ihre Aufgaben – Was Sie erwartet

- Assistenz der Bürgermeisterin und der Hauptamtsleitung
- Mitarbeit Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Standesamt
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Homepage
- Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung
- Mitarbeit Bauamt
- Betreuung EDV mit Dokumentenmanagementsystem und Ansprechpartner Komm.one
- Beschaffungen, Sekretariatsaufgaben
- Vertretung Bürgerservice
- Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten

Ihr Profil – Was wir uns wünschen

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Bereich Kommunalverwaltung oder vergleichbare Qualifikation
- Abgeschlossener Standesamtslehrgang wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen
- Hohes Maß an Kundenorientierung, Freundlichkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Selbständiges Arbeiten und sicheres Auftreten

Unser Angebot – Was bieten wir Ihnen

- Vielseitiges, abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Gestaltungsmöglichkeit in einem aufgeschlossenem Team
- Bezahlung je nach Qualifikation bis zu Entgeltgruppe 8 inkl. Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt einschließlich betrieblicher Altersvorsorge (ZVK)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **15. Juni 2026** an das Bürgermeisteramt Aichelberg, z. H. Frau Schwarz, Vorderbergstraße 2, 73101 Aichelberg oder per E-Mail an bewerbung@aichelberg.de. Für Fragen stehen Ihnen Frau Bürgermeisterin Heike Schwarz, Telefon 07164 800950 sowie Frau Sonja Schweikert, Telefon 07164 800954 gerne zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen



Für unseren eingruppigen Kindergarten Pfiffikus (Öffnungszeiten 7.00 – 13.00 Uhr) suchen wir baldmöglichst eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Dienstumfang **90 v.h.**, unbefristet.

Wir bieten:

- Arbeit im offenen Konzept
- Ein engagiertes, junges Team
- Weiterentwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-SuE
- Zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- JobRad

Wir wünschen uns:

- Einen liebevollen, respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander
- Die Pflege einer aktiven Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Eine offene Haltung gegenüber unterschiedlichen pädagogischen Konzepten
- Interesse und Freude an Themen wie Bewegung, Ernährung und Sprache
- Engagiertes, kreatives und selbständiges Arbeiten
- Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Kopien ohne Bewerbungsmappe, da keine Rücksendung erfolgt) bitte bis **16. Mai 2026** an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll (Rathaus@bad-boll.de).

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Kitaleiterin Viola Hofelich, Telefon 07164 9121727

**Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr**



Bürgerauto Lorenz

AICHELBERG
BAD BOLL
DÜRNAU
GAMMELSHAUSEN
HATTENHOFEN
ZELL U. A.

Unser E-Bürgerauto

Unser E-Bürgerauto Lorenz ist auf Tour für Sie:

Der Fahrdienst wird jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

Vereinbarung von Fahrterminen:

Fahrten können jeweils montags, dienstags, mittwochs und donnerstags von **10.00 bis 16.00 Uhr** und freitags von **8.00 bis 14.00 Uhr** unter folgender Rufnummer gebucht werden:

Telefon 0152 22084105

Wir freuen uns, Ihnen unseren Fahrservice anbieten zu können und Sie somit in Ihrem Alltag zu unterstützen.

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Göppingen Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3
73035 Göppingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen 9 – 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3
73035 Göppingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf der Homepage einsehen:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

EVF-Störhotline

Die aktuelle Rufnummer der EVF-Störungshotline (7 Tage/24 Stunden) lautet 0800 6101-767 (kostenlos), (stets aktuell zu finden unter <https://evf.de/kontakt/>).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 843736 – Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 8.00 bis 22.00 Uhr automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 €/min aus dem Festnetz,

0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Bereitschaftsdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 8.00 bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22.00 bis 8.00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Bereitschaftsdienstpraxis.

Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von **8.00 bis 22.00 Uhr welche Praxis aktuell Bereitschaftsdienst hat.**

Apotheken-Bereitschaftsdienst

... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

22 8 33 (0,69 € pro Min. aus dem Mobilfunk)

Weitere Informationen zum Bereitschaftsdienst und Apotheken unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Notdienste

Allgemeine Bereitschaftspraxen Göppingen

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 9750-0, Telefax 9750-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de. Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen sind grundsätzlich beim Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Anzeigenannahme: Telefon 07021 9750-19, Telefax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

Bezugspreise:

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 4,00 pro Monat, bei Postzustellung € 12,00 (inkl. Portoanteil € 8,00) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 1,15. Der Bezug als E-Zeitung kostet monatlich 3,20 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Die Bezugsgebühren werden jährlich abgebucht. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Telefax 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Donnerstag, 14. Mai 2026

Löwen-Apotheke
Stuttgarter Straße 7
73066 Uhingen
Telefon 07161 37352

Samstag, 16. Mai 2026

Jura-Apotheke
Göppinger Straße 2
73119 Zell u. A.
Telefon 07164 2723

Sonntag, 17. Mai 2026

Storchen-Apotheke
Grabenstraße 32
73033 Göppingen
Telefon 07161 72323

Achtung:

Eventuelle Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Notruftelefonnummern

Rettungsdienst-Notruf Telefon 112
Krankentransport Telefon 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Polizeiposten Bad Boll

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll Telefon 12024 oder 12025

Störungsannahmen

Strom (EnBW) Telefon 0800 3629477
Strom für Bad Boll (Albwerk) Telefon 07331 209777
Energieversorgung Filstal (EVF) Telefon 0800 6101-767
Unitymedia Telefon 0221 46619100

Notruftelefonnummern

Rettungsdienst-Notruf Telefon 112
Krankentransport Telefon 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Polizeiposten Bad Boll

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll Telefon 12024 oder 12025

Störungsannahmen

Strom (EnBW) Telefon 0800 3629477
Strom für Bad Boll (Albwerk) Telefon 07331 209777
Energieversorgung Filstal (EVF) Telefon 0800 6101-767
Unitymedia Telefon 0221 46619100

**Pflegedienst****Aurelia****Wochenend- und Feiertagsdienst****Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20****Müllabfuhr**

Gemeinde	Hausmüll	Bioabfall
		alle Gemeinden
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	18. 5. 26	15. 5. 26 (Freitag) 21. 5. 26
Hattenhofen Zell u. A.	20. 5. 26	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack	
Aichelberg		18. 5. 26	Bitte Gelbe Säcke frühstens am Vorabend der Abholung am Straßenrand bereitstellen!
Bad Boll/Eckwälden	30. 5. 26 (Samstag)	18. 5. 26	
Dürnau			
Gammelshausen	6. 6. 26 (Samstag)	20. 5. 26	
Hattenhofen Zell u. A.	8. 6. 26	18. 5. 26	

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen. Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.

**In eigener Sache**

Am Brückentag Freitag, 15. Mai 2026 bleibt die Verbandsstelle geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll

Redaktionsschluss und Erscheinungstermin

Aufgrund der Pfingstfeiertage verschiebt sich der Abgabetermin für die Ausgabe

KW 22

Folgende Änderungen sind zu beachten:

KW 22 -> Abgabeschluss am Freitag, 22. Mai 2026, 10.00 Uhr

Erscheinungstermin am **Donnerstag, 28. Mai 2026.**

Wir bitten um Beachtung Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll

Öffentliche Steueraufforderung

Die **2. Vorauszahlungsraten** für die **Grund- und Gewerbesteuer** werden am 15. Mai 2026 für das Jahr 2026 fällig.

Den fälligen Steuerbetrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt ergangenen Steuerbescheid.

Bitte begleichen Sie den fälligen Betrag fristgerecht und unter Angabe des auf Ihrem Bescheid vermerkten **Kassenzeichens**. Sollten Sie uns ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt haben, werden wir den Betrag am Fälligkeitstermin abbuchen. Eventuelle Guthaben werden verrechnet.

Ein fristgerechter Zahlungseingang wird durch unsere EDV genau überwacht. Bei nicht termingemäßer Zahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig, die unsere auf gesetzlicher Grundlage arbeitenden Programme abrechnen.



Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

Homepage vhs Raum Bad Boll/Voralb:
www.vhsraumbadbollvoralb.de



VHS – Außenstelle Bad Boll

Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Bad Boll

Bettina Geiger, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll
Telefon 07164 808-23, Fax 07164 808-33
E-Mail: bgeiger@bad-boll.de

Anmeldezeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr

LuJong – Tibetisches Heilyoga – sanfte Bewegung – tiefe Wirkung – Zusatzkurs

Dozentin: Traute Surborg-Kunstleben, Yoga-Lehrerin
Lu Jong ist eine alte tibetische Praxis zur Stärkung von Körper, Atem und Geist. Die fließenden Bewegungen helfen, Verspannungen zu lösen, den Energiefluss zu harmonisieren und innere Ruhe zu finden.

Kurs: 2613010210, Gebühr: 32,00 Euro
Donnerstag, 21. Mai, 11. Juni, 16. Juli, und 23. Juli 2026, jeweils 9.30 – 11.00 Uhr
Atelier im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6, Bad Boll

Die schöne schwäbische Alb-Wanderung auf den Kornberg mit Wildkräuterführung

Dozent: Krisztina Kanyo, Wildkräuterpädagogin
Die ca. 3-stündige Exkursion die die Schätze der Schwäbischen Alb und die Vielfalt der Wildpflanzen in dieser Region erkundet.

Bitte beachten: Wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Insektenschutz

TREFFPUNKT: Kornbergsattel, Parkplatz (Koordinaten: 48,622620,9,647053).

2 Stunden Erkundung in der Natur + 1 Stunde Ausklang und Verkostung in der Kornberghütte.

Kurs: 2613000203, Gebühr: 32,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Unkostenbeitrag für das Picknick (12 €)
Sonntag, 17. Mai 2026, 10.00 – 13.00 Uhr

Thailändische Küche

Dozent: Veraya Keller
Die Thailändische Küche ist bekannt für ihre frischen Zutaten und deren raffinierte Zubereitung.

Kurs: 2613050204, Gebühr: 20,00 Euro

Kurs: 2613050204, Gebühr: 20,00 Euro

Freitag, 22. Mai 2026, 18.00 – 22.00 Uhr

Heinrich-Schickhardt-Schule, Schulküche, Schulweg 1, Bad Boll

Auf den Spuren von Loriots Mops und Stuttgarter Stadtgeschichte

auf Stuttgarts Stäffele unterwegs

Dozent: Bernd Möbs

Wir machen uns auf zu Loriots Spuren in Stuttgart, erklimmen Stuttgarts Stäffele, hören aus seinen Werken und erfahren außerdem Lustiges und Interessantes aus Stuttgarts Stadtgeschichte.

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 2. Juni 2026.

Kurs: 2611010211, Gebühr: 19,00 Euro

Sonntag, 7. Juni 2026, 14.00 – 17.00 Uhr

Heilkräuter an der Fils entlang

Dozent: Krisztina Kanyo, Wildkräuterpädagogin

Das Obere Filstal in Bad Ditzgenbach ist nicht nur ein idyllischer Ort, sondern beherbergt viele Heilpflanzen, die in der Nähe von Wasser wachsen. Komm mit auf einen Spaziergang und lerne sie kennen. Ich enthülle ihre Heilkräfte und gebe dir Tipps zu ihrer Verarbeitung. Anschließend lassen wir die Wanderung mit einer kulinarischen Runde ausklingen.

Kurs: 2613000202, Gebühr: 32,00 Euro Die Gebühr beinhaltet den Unkostenbeitrag für das Picknick
Sonntag, 12. Juli 2026, 10.00 – 13.00 Uhr



VHS – Außenstelle Dürnau/Gammelshausen

Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Dürnau/Gammelshausen

Nina Rehm, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau
Telefon 07164 91010-12, Fax 07164 91010-10
E-Mail: n.rehm@duernau.de

Anmeldezeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Neu im Frühjahr:

2613010328

Yoga Outdoor Special 3 Stunden + Deine Zeit für dich!

Sonntag, 14. Juni 2026, 14.00 – 17.00 Uhr – 1 Termin,
Gebühr 20,00 Euro

26130103

Yin Yoga & Sound Healing Kurs 3

Samstag, 13. Juni 2026, 18.00 – 19.30 Uhr – 1 Termin,
Gebühr 30,00 Euro

Freie Plätze:

2612070307

Acrylmalen – Workshop für Erwachsene

Samstag, 13. Juni 2026, 14.00 Uhr, Gebühr: 30,00 Euro

Weitere Termine:

Samstag, 27. Juni 2026, 14.00 Uhr, Gebühr: 30,00 Euro

Samstag, 18. Juli 2026, 14.00 Uhr, Gebühr: 30,00 Euro

2613060304

Neuer Schwung für Geist und Körper – für Frauen im Lebensabschnitt 50 plus

Freitag, 19. Juni 2026, 17.00 – 18.30 Uhr – 4 Termine,
Gebühr 46,00 Euro

Alle Kurse, mit den einzelnen Kurstagen, finden Sie unter:
www.vhsraumbadbollvoralb.de



VHS – Außenstelle Hattenhofen

Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen Hattenhofen

Natalie Colakyan, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen
Telefon 07164 91009-14, Fax 07164 91009-25
E-Mail: natalie.colakyan@hattenhofen.de

Sarah Hauer, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen

Telefon 07164 91009-0, Fax 07164 91009-25

E-Mail: sarah.hauer@hattenhofen.de

Anmeldezeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Wildkräuter zur Sommersonnwende – ein Kräuterspaziergang mit Workshop

Dozentin: Monika Schiller, Kräuterpädagogin
Kurs: 2613050503, Gebühr: 22,00 Euro
Donnerstag, 18. Juni 2026, 18.00 – 21.00 Uhr
Grundschule, Küche, Schulgasse 2, Hattenhofen



VHS – Außenstelle Heiningen

Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Heiningen

Susanne Bühler, Bezgenrieter Straße 11, 73092 Heiningen
Telefon 07161 920 774, E-Mail: info@buecherei-heiningen.de

Anmeldezeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 – 12.00 Uhr (telefonisch)
Di., Do. 15.00 – 19.00 Uhr (auch persönlich)
Mi. 14.00 – 16.00 Uhr (auch persönlich)

Folgende Kurse beginnen demnächst und haben noch freie Plätze. Sofern nicht anders vermerkt, finden sie in der Ernst-Weichel-Schule, Heiningen statt.

2611096695**Sagenhaftes Ulm – Stadtführung im historischen Gewand**

Göppingen VHS

Beginn: Samstag, 16. Mai 2026, 14.00 – 16.00 Uhr, 1 Termin.
Treffpunkt 14 Uhr Tourist-Information Stadthaus am Münsterplatz
Gebühr: 1 Erwachsener, 1 Kind: 34 €. Weitere Erwachsene/Kinder siehe auf der Homepage.
Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhs-goepplingen.de/kurssuche/kurs/126-72034>

Folgende Online-Kurse finden in nächster Zeit statt:

Anmeldeschluss jeweils 1 Werktag vor dem Termin.

2611036603**Richtig investieren in Aktien und ETFs – ONLINE**

Beginn: Montag, 18. Mai 2026, 18.30 – 21.00 Uhr, 1 Termin.
Gebühr: 17,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhsraumbad-bollvorarl.de/programm/kurs/2611036603>

2615016616**Sprachen lernen mit Künstlicher Intelligenz – Online**

Beginn: Dienstag, 19. Mai 2026, 18.00 – 19.30 Uhr, 3 Termine.
Gebühr: 48,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.vhsraumbad-bollvorarl.de/programm/kurs/2615016616>

**Änderungswünsche
können wir aus Zeitgründen
leider nicht immer
berücksichtigen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



Sonstige Mitteilungen

Die gute Tat

VERSCHENKBÖRSE

Verschenkt wird ...

4 neuwertige Autoreifen ohne Felgen, Marke Hankook, 235/55 R18 | Telefon 9032816

Endoskop Kamera für Hobbyarbeiten mit Kameralicht | Telefon 4290

Rollator für kleinere Person | Gefriertruhe | Telefon 130727

Leitzordner 15 x DIN A4 breit, 3 x DIN A4 schmal | Telefon 015143819777

Flachbildschirm Panasonic TX-32 CSW 514, 32 Zoll, Bj. 2015 | Badewannen-Einstiegshilfe von Tchibo, originalverpackt, unbenutzt | 6 Weck Einmachgläser 0,75 l, original verpackt | 1 Paar Langlaufstöcke Hawk racing, 150 cm | Telefon 3427

Transportables Klappbett | Telefon 2346

Original Jolla Tischtennisplatte mit Untergestell, älteres Modell | Telefon 12446

Givi Topcase schwarz, 42 l, abschließbar, neuwertig | 2 blaue klappbare Sonnenliegen mit Sonnenschutz, Aluminium-Gestell | Telefon 903206

Wäschespinne mit Schutzhülle, ohne Bodenhülse | Badezimmerschrank, 3-teilig, B 67 cm, H 60 cm, T 17 cm | Schildkröt-Puppe | Telefon 5143

Garderobe, Holz in Buche, H 194 cm, B 50 cm, T 25 cm | Maggi Kraut | Telefon 01735464659

Sollten Sie etwas gefunden haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Anbieter.

Ihre Anzeigen können Sie wie folgt aufgeben:

Telefon 07164 91004-14

Telefax 07164 91004-60

E-Mail: mbl@gvv-boll.de

Annahmeschluss: montags, 10.00 Uhr (vor Feiertagen entnehmen Sie bitte den Annahme-/Abgabeschluss bitte dem Mitteilungsblatt).

Ihre Anzeige wird **2-mal** ausgeschrieben. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihre Anzeige erfolgreich war. Danke!

Sonstige Einrichtungen



Die Wohnberatung des Deutschen Roten Kreuzes informiert im Landkreis Göppingen zum Thema Barrierefreiheit

Im Neubau ist sie inzwischen üblich: die bodentiefe Dusche. Dazu ein großzügiges Bad, vielleicht sogar eine Schiebetür – moderne Bäder kommen nahe an die Barrierefreiheit heran.

Anders sieht es in vielen Bestandsgebäuden aus. Hier sind hohe Duscheinsteige und schmale Badezimmertüren die Regel. Hier wird es schon schwierig, wenn man sich ein Bein verletzt hat – wie komme ich in die Dusche?

Steht eine Renovierung des Hauses an, lassen sich viele Hindernisse beseitigen, zum Beispiel ein hoher Duscheinstieg, die ungenutzte Badewanne, die zu schmale Badezimmertür.

Auch im Eingangsbereich, dem Treppenhaus oder dem Zugang zum Garten oder Balkon lassen sich durch kleine Veränderungen sichere Bereiche schaffen.

Die eigene Wohnung so anpassen, dass man bis ins hohe Alter sicher und selbstbestimmt dort wohnen bleiben kann – dabei hilft die Wohnberatung des DRK Göppingen.

Wir beraten bei allen Umbauarbeiten zum Thema Barrierefreiheit, informieren über den Einsatz von Hilfsmitteln und bieten auch Informationen zur Finanzierung durch die Pflegekasse oder die KfW-Bank.

Wir bieten die Begehung der gesamten Wohnung oder des Hauses an, die bestehende Situation wird gemeinsam mit Ihnen analysiert und wir zeigen Ihnen konkrete Lösungen.

Sie erhalten einen Bericht, diesen können Sie bei der Pflegekasse einreichen oder den ausführenden Unternehmen weiterleiten.

In Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und dem Kreis seniorenrat entstand das Projekt ServicePlus. Darüber können wir Ihnen geschulte Handwerksbetriebe vor Ort für die Ausführung empfehlen.

Ehrenamtliche Berater, unterstützt von einer hauptamtlichen Leitung, helfen Ihnen, möglichst lange eine selbständige Lebens- und Haushaltsführung in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Gerne können Sie auch bei uns mitmachen. Wir suchen ehrenamtliche Berater, Einsätze sind frei wählbar und wir schulen Sie.

Flyer sind auf dem Rathaus Aichelberg erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07161 6739-39 oder b.heubach@drk-goeppingen.de.

Gemeinde Zell u. A.



Rathaus Zell u. A., Lindenstraße 1–3, 73119 Zell u. A., Telefon 07164 807-0

Fax 07164 807-77, E-Mail: gemeinde@zell-u-a.de, Internet: www.zell-u-a.de

Mo., Di., Do. und Fr., 7.45 – 12.00 Uhr; Di., 16.00 – 18.00 Uhr; Do., 14.00 – 17.00 Uhr; Mi., geschlossen

Amtliche Bekanntmachungen



Gratulationen

Diese Woche gratulieren wir allen Jubilaren, die namentlich nicht genannt werden, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden dürfen.

Einfriedungen (Zäune/Hecken) entlang der öffentlichen Verkehrsfläche zukünftig mindestens 50 cm von dieser abgesetzt müssen und max. 1,50 m hoch sein dürfen. Einfriedungen zwischen den einzelnen Grundstücken wären bauplanungsrechtlich nicht geregelt, sondern müssten dem Nachbarrecht entsprechen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat nach ausführlicher Aussprache:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans und den örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (Abwägungsvorschlag) in der Fassung vom 29. April 2026 berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan „Teckstraße“ in der Fassung vom 7. Mai 2026 wird nach § 10 BauGB i.V.m § 4 GemO als Satzung beschlossen.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 7. Mai 2026 werden nach § 74 LBO i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Vorstellung Ergebnis Zukunftsdialog Energieagentur

BM Flik begrüßte hierzu Frau Lisa Binder von der Energieagentur des Landkreises Göppingen und führte in das Thema ein:

Am 20. Januar 2026 wurde in der Gemeinde Zell unter Aichelberg ein Zukunftsdialog unter Beteiligung des Gemeinderats, der Verwaltung sowie 13 engagierter Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Ziel war es, zentrale Zukunftsthemen der Gemeinde zu identifizieren, zu priorisieren und konkrete Maßnahmen für die kommenden Jahre zu entwickeln. Der Workshop wurde durch die Energieagentur Landkreis Göppingen fachlich begleitet und moderiert. Die detaillierten Ergebnisse wurden von der Energieagentur aufgearbeitet und dem Gremium ausführlich vorgestellt.

Frau Binder erläuterte, dass die Analyse im Rahmen des Zukunftsdialogs zeigt, dass in der Gemeinde bereits gute Ansätze vorhanden sind, gleichzeitig jedoch in mehreren Bereichen weiterer Handlungsbedarf besteht – insbesondere im Bereich der kommunalen Liegenschaften und Bürgerbeteiligung bzw. -information. Zentrale Ergebnisse des Zukunftsdialogs sind die Entwicklung eines gemeinsamen Zukunftsbild sowie die folgenden Handlungsfelder, die besonders relevant sind: Energie, Mobilität, Klimawandelanpassung und Aktivierung/Kommunikation.

Von den gesammelten Ideen seien folgende Maßnahmen kurzfristig umsetzbar und ermöglichen kurzfristig sichtbare Fortschritte:

- Kommunikationsstrategie (bereits angestoßen),
- Stärkung der Bürgerkommunikation (u. a. auch regionale Angebote bewerben)
- Radverkehrskonzept und Umsetzungscontrolling
- Einführung eines Baumpatenschaftsmodells

Die folgenden Maßnahmen stellen zentrale Bausteine für die strategische Weiterentwicklung der Gemeinde dar. Zur Umsetzung seien jedoch politische Beschlüsse erforderlich:

- Systematische Erfassung aller kommunalen Gebäude
- Entwicklung einer kommunalen Sanierungsstrategie
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ortsgebiet
- Maßnahmen zur Aufwertung des Ortskerns

Mittel- bis langfristige Entwicklungsperspektiven wurden für die folgenden Bereiche definiert:

- Entwicklung und Prüfung von Photovoltaik-Freiflächen
- Identifikation und Umsetzung von Entsiegelungspotenzialen
- Entwicklung von Maßnahmen zum Umgang mit Hitze und Wasser
- Weiterentwicklung der Wohnraumsituation
- Prüfung von Beteiligungsmodellen, z. B. Energiegenossenschaften



Standesamtliche Mitteilungen

Am 8. Mai 2026 haben Leonie Victoria Riek geb. Sandherr und Felix Riek die Ehe geschlossen.

Für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir alles erdenklich Gute.

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 7. Mai 2026 Bekanntgaben

BM Flik gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nicht-öffentlichen Sitzung keine bekanntzugebenden Beschlüsse gefasst habe.

Bürger fragen – die Verwaltung antwortet

Aus den Reihen der Zuhörenden wurden keine Fragen gestellt.

Bebauungsplan „Teckstraße“ – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

BM Flik führte ausführlich in das Thema ein: Das Plangebiet ist überwiegend bebaut. Aufgrund der engen Baugrenzen des bestehenden Baulinienplans/Bebauungsplans sind die Nutzungsmöglichkeiten auf den Grundstücken eingeschränkt. Ziel der vorliegenden Planung ist eine maßvolle Nachverdichtung zu ermöglichen und die Innenentwicklung insgesamt zu erleichtern.

Herr Steffen Blessing vom beauftragten Planungsbüro mquadrat, Bad Boll, stellte ausführlich die eingegangenen Stellungnahmen vor. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden zur Kenntnis genommen bzgl. redaktionell eingearbeitet. Auf Nachfragen aus dem Gremium erläuterte er, dass

Frau Binder informierte, dass bzgl. dem Ausbau der Kommunikationsstrategie bereits ein Antrag nach Baustein 2.7a des Klimaschutz-Plus-Programms gestellt worden sei. Die Förderhöhe betrage 5.000,00 € bei einem Eigenanteil von 1.500,00 €. Ziel sei der Aufbau einer strukturierten und transparenten Bürgerkommunikation zur Vermittlung von Energie- und Klimathemen sowie weiterer relevanter Gemeindethemen. Die Umsetzung könne kurzfristig nach Bewilligung gestartet werden.

Bzgl. der Erstellung von Gebäudesteckbriefen könne Baustein 2.2 des Förderprogramms Klimaschutz-Plus genutzt werden. Die Förderung betrage 300,00 € pro Gebäude und einem Eigenanteil von 170,00 €/Gebäude. Mindestumfang: 10 Gebäude. Ziel der Maßnahme sei die systematische Erfassung und Bewertung des energetischen Zustands kommunaler Gebäude und Ableitung bzw. Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen.

Verschiedene Nachfragen aus dem Gremium bezogen sich auf organisatorische Details.

BM Flik stellte klar, dass Prozessmanager des Projekts Frau Binder und er seien. Das Gremium entscheide jedoch immer, wie weit man gehen wolle, insbesondere bei Projekten, die mit Kosten verbunden sind. Für die bisherige Grundleistung wären keine Kosten angefallen, da die Energieagentur eine Einrichtung des Landkreises sei und damit auch aus der Kreisumlage mitfinanziert werde.

Einstimmig wurde nach ausführlicher Beratung beschlossen:

1. Die Ergebnisse des Zukunftsdialogs zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die priorisierten Handlungsfelder als Grundlage für die weitere Entwicklung zu bestätigen.
3. Die Verwaltung zu beauftragen, einen Förderantrag für Gebäudesteckbriefe vorzubereiten und einzureichen.
4. Die Umsetzung durch thematische Arbeitsgruppen zu begleiten.
5. Einen Termin zur Zwischenbilanz (z. B. Oktober 2026) festzulegen.

Hinweis: Den Ergebnisbericht finden Sie als Anlage zum Tagesordnungspunkt 5 der Sitzung des Gemeinderats vom 7. Mai 2026 unter zellua.ris-portal.de.

Neubaubereich „Rohrwiesenäcker“ – 5. Vergaberunde Grundstücke Baufeld 1

Einstimmig wurde die Vergabe des letzten Einfamilienhausplatzes Flst. Nr. 1202/13 beschlossen. Der Notartermin soll im Juni 2026 stattfinden.

Neubeschaffung Spielgerät Spielplatz Gemeindehalle

Zwei Angebote wurden eingeholt, so BM Flik. Das Angebot 1 ist ein größeres, einheitliches Spielgerät, wodurch BM Flik eine deutliche Aufwertung des Spielplatzes sah. Vorhandene Spielgeräte sollen auf die andere Spielplätze im Streichbett und in Pliensbach umgesetzt werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium informierte BM Flik, dass der Bau des Spielplatzes im Neubaubereich Rohrwiesenäcker im Jahr 2027 in Angriff genommen werden soll. Da im Untergrund der dafür vorgesehene Fläche ein Retentionsspeicher liegen, sei besonderes Augenmerk auf das Fundament und die Auflast zu legen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat nach ausführlicher Aussprache die Neubeschaffung des Spielgeräts auf dem Spielplatz an der Gemeindehalle an die Firma BST zu vergeben. Kosten: 22.557,34 €.

Die Bitte aus dem Gremium, im Sandkasten des Spielplatzes an der Gemeindehalle ein kleines Spielhaus zu installieren, wird im Nachgang zur Umsetzung geprüft.

Bausachen

Der Befreiung wegen der Überschreitung der Gaubenlänge sowie der Befreiung wegen der Unterschreitung der Dachneigung bei einem Gebäude in der Turmbergstraße wurde einstimmig zugestimmt.

Eine Sprecherin lobte, dass Wohnraum geschaffen werde, ohne Neuversiegelung.

Von einem Neubauvorhaben im Zaunkönigweg wurde Kenntnis genommen. Da das Baugesuch den Festsetzungen des Bebauungsplans entsprach, hatte das Gremium keine Beschlüsse zu fassen.

Verschiedenes:

BM Flik informierte:

- dass vergangene Woche die Fa. Artemis im Auftrag der Fa. Deutsche Glasfaser mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im Bereich Streichbett/Kirchheimer Straße begonnen habe.
- Die bisherigen quer der Straße verlegten Pflastersteine werden nicht wieder eingebaut. Ein Sprecher bat darum auch die anderen quer der Straße verlegten Pflastersteine auszubauen, da sich diese gesetzt hätten. BM Flik sicherte zu, es mit der Fa. Artemis zu besprechen.
- die Gemeinde sei bei der Unterbringung von Geflüchteten ein Aufnahmedefizit von 1 Person zum 31. März 2026 aufweise. Vom Landratsamt Göppingen werde deshalb in den kommenden Woche eine fünfköpfige Familie zugewiesen. Diese werde man ins EG der Pliensbacher Straße 9 einweisen.

Von Seiten der Gemeinderäte wurden folgende Themen angesprochen:

- Ein Sprecher schlug vor, dass die Damen und Herren des Gemeinderats als gutes Vorbild geschlossen Dienste am Freitagabend des Kinderfests übernehmen.
- Dieser Sprecher teilte seine außerdem seine Enttäuschung mit, dass bei zwei der kürzlich neugepflanzten Bäumen die Baumpaten-Tafeln abgerissen worden seien.

BM Flik sicherte zu, diesen Vandalismus im Mitteilungsblatt zu rügen. Leider stelle dies nach Auskunft der Polizei keinen Straftatbestand dar.

- Ein Sprecher bat die Fassade und linken Türen des gemeindeeigenen Gebäudes Kirchheimer Straße 4 zu reparieren.

BM Flik gab zur Auskunft, dass im Rahmen der Hauptübung der örtlichen Feuerwehr die linke Tür der ehemaligen Metzgerei eingeschlagen und behelfsmäßig verschlossen worden sei. Er sicherte zu, weiteres zu veranlassen.

- Ein Sprecher berichtete von seinem Gespräch mit Eltern des Naturkindergartens. Er bat um Auskunft, ob ein Sonnensegel für die Sommermonate aufgehängt werden soll, wie es sich Eltern wünschen.

Hauptamtsleiterin Grus erläuterte, dass der Naturkindergarten Butzbachzwerge seit dem heutigen Tage in Sachen Sonnenschutz zertifiziert sei. Im Rahmen dieser mehrere Monate dauernden Zertifizierung sei von den Pädagogischen Fachkräften herausgearbeitet worden, dass am Morgen der große Birnbaum ausreichend Sonnenschutz biete. Ein Sonnensegel könne maximal einen Bereich von 5 x 5 m beschatten. Die Kinder würden jedoch den gesamten Wiesenbereich nutzen. Die Gruppe gehe daher frühzeitig in den Wald und damit in den Schatten. Während der Abholzeit würden viele Kinder die Bereiche in der Schutzhütte und dem Holzunterstand aufsuchen. Wichtig sei außerdem eine angemessene Schutzkleidung, insbesondere eines Sonnenhutes. Damit könne ein höherer Sonnenschutz erzielt werden.

- Ein Sprecher kam zurück auf die Helferdienste am Kinderfest. Er bat um Auskunft, welche Aufsichten die Eltern am Sonntag machen sollen. Es werde gesprochen, dass sonst nichts geboten werden könnte.

BM Flik informierte, dass für die Kinder am Sonntag ein Zügle fahre, es ein Langsam-Karusell und eine Entenrennen-Station gebe. Dieser Vergnügungspark käme von Schaustellern, weshalb hier keine Dienste benötigt werden. Das Spielmobil werde vom TSG aufgebaut und beaufsichtigt. Die Hüpfburg, ein Bubble-Soccer und Bungee-Running wird die Gemeinde anmieten. Hierfür wäre aber für den Aufbau und Aufsicht die Mithilfe von ca. 15 Eltern notwendig. So werde es vom Festausschuss kommuniziert. Ebenfalls bieten die pädagogischen Einrichtungen Aktivitäten an.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenstraße 1 – 3 statt. Die Einladung mit Tagesordnung und der Ort der Sitzung finden Sie im Mitteilungsblatt sowie auf www.zellua.de sowie <https://zellua.ris-portal.de>.

Kommenden Samstag ist Altpapiersammlung

Der TTV führt am **Samstag, 16. Mai 2026** die nächste Altpapiersammlung im Gemeindegebiet durch. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, alte Telefonbücher und Kataloge, Broschüren, Verkaufsverpackungen aus Pappe.

Bitte stellen Sie das Papier gebündelt und gut sichtbar morgens am Straßenrand bereit, damit es die Helfer sehen können. Denken Sie bitte beim Packen der Kartons und Bündel daran, dass diese nicht so schwer werden. Je gesammelte Tonne Papier erhalten die Vereine ein gutes Geld für Ihre Vereinskasse.

Bitte unterstützen Sie die Vereine, denn die Spende kommt dem Verein und somit auch den Zellern Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.

Informationsabend zum Notfalltreffpunkt stößt auf großes Interesse



Am Abend des 5. Mai 2026 fand im Foyer der Gemeindehalle der erste Informationsabend zum Notfalltreffpunkt der Gemeinde Zell u. A. statt. Knapp 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung von Bürgermeister Flik, um sich über die Organisation und Unterstützungsmöglichkeiten im Krisenfall zu informieren.

Hintergrund der Veranstaltung ist das Ziel der Gemeinde, im Notfall einen sicheren Anlaufpunkt für die Bevölkerung gewährleisten zu können. Als Notfalltreffpunkt wurde die Gemeindehalle festgelegt, insbesondere aufgrund ihrer Nähe zum Feuerwehrhaus. Für den Betrieb im Falle eines bspw. eines längeren Stromausfalls (über mind. ca. sechs Stunden) wurden in der Vergangenheit engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, die im Ernstfall unterstützend tätig werden. Ein Großteil der Ehrenamtlichen war persönlich gekommen und erhielt Informationen über den Notfalltreffpunkt selbst sowie ihre möglichen Einsatzmöglichkeiten.

Im Rahmen des Treffens wurden die Aufgaben und Abläufe eines Notfalltreffpunkts vorgestellt. Zudem wurden die bereits benannten Funktionsträger des Krisenstabs vorgestellt, die im Ereignisfall die Koordination übernehmen. Ein besonderer Fokus lag auf dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch mit den Rathausmitarbeitenden sowie dem Aufbau eines funktionierenden Netzwerks aus ehrenamtlichen Unterstützenden. Das vom Land zur Verfügung gestellte Notfalltreffpunkt-Set mit Notstromaggregat wurde gezeigt.

Die Gemeindeverwaltung betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements: Im Ernstfall sei jede helfende Hand von großer Bedeutung, um eine schnelle und effektive Hilfe für die Bevölkerung sicherzustellen.

Wichtig sei jedoch eine vorherige persönliche Vorsorge. Der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen wurde daher ebenfalls vorgestellt. Ausliegende Exemplare konnten mitgenommen werden (weitere Broschüren liegen zur Mitnahme im Foyer des Rathauses aus).

Auch künftig wird die Gemeinde über weitere Aufrufe und Veranstaltungen informieren.

Neu hinzukommende Helferinnen und Helfer können sich melden beim Rathaus Zell u. A., Frau Petra Grus, Telefon 07164 807-20, hauptamt@zell-u-a.de.



Ihre Vorsorge für den Katastrophenfall – Empfehlungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt, dass Jeder grundsätzlich auf Notfälle vorbereitet sein soll. Insbesondere sollte jeder Haushalt Lebensmittelvorräte für zehn Tage bevorraten haben.

Im Ratgeber des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe finden Sie zahlreiche hilfreiche Informationen, um bestens vorbereitet zu sein. Neben Tipps zur optimalen Vorbereitung auf einen Stromausfall, finden Sie zusätzlich Empfehlungen zur Vorbereitung auf Unwetter, Feuer, Hochwasser und weitere Katastrophen.

Ebenso enthält die Broschüre eine Checkliste, die einen guten Überblick über Ihre Vorräte und Vorkehrungen liefert.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html: Vorsorgen für Krisen und Katastrophen – BBK

Die 7. Auflage dieses Ratgebers liegt im Rathaus zur Mitnahme aus.

Zeller Kinderfest vom 10. – 12. Juli 2026

Helfende Hände gesucht!

Für das traditionelle dreitägige Zeller Kinderfest freuen wir uns über viele Mithelfende.

Verschiedenste Dienste können vergeben werden wie bspw. Dekoration der Tische, Ausschank, Grill- und Abräumdienste, Auf- oder Abbau. Damit unsere kostenlosen Kinder-Mitmach-Angebote stattfinden können, brauchen wir für diese Auf- und Abbau- sowie Aufsichtspersonal.

Wie bereits in der vergangenen Vereinsbesprechung angekündigt, bitten wir die Vereine und Organisationen sich über ihre jeweiligen Vorstände bei der Gemeindeverwaltung melden.

Wir sagen bereits jetzt Dankeschön im Namen aller Festbesuchenden für die Mithilfe.

Kontakt: Telefon 07164 807-20, Frau Grus

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Vereinsbesprechung

Dienstag, 9. Juni um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule

Schwerpunkt ist die finale Vorbesprechung unseres Kinderfests vom 10. – 12. Juli 2026. Die Einladungen werden in den nächsten Tagen per E-Mail versendet.

Bitte überprüfen Sie auch wieder die Daten Ihres Vereins auf unserer Homepage www.zellua.de und teilen uns gegebenenfalls Änderungen mit.

Um Terminbestätigung für die Vereinsbesprechung wird gebeten unter: Telefon 07164 807-11 oder per E-Mail unter n.bitsch@zell-u-a.de.

Vandalismus an Bäumen des GR

In der vergangenen Woche mussten wir feststellen, dass entlang des Radweges in Richtung Bad Boll zwei Holztafeln, welche an den erst frisch gepflanzten Bäumen angebracht worden sind, mutwillig abgerissen und zerstört wurden.

Diese sinnlose Aktion sorgt nicht nur innerhalb von Verwaltung und Gemeinderat für kollektives Kopfschütteln und große Enttäuschung.

Die Gemeindeverwaltung weist die Verursacher darauf hin, dass eine solche Sachbeschädigung kein Kavaliersdelikt ist, sondern eine Straftat darstellt und bittet darum, einen solchen Vandalismus zu unterlassen.



Fundamt

Im Fundbüro abgegeben wurde:

- ein Skateboard
- ein Fahrradhelm
- Geldmappe

Die Eigentümer können die Fundsache in Rathaus, Zimmer 0.02 zu den Öffnungszeiten abholen.

Aktuelles aus dem Rathaus

Aufgrund des Brückentags am Freitag, den 15. Mai 2026 bleibt das Rathaus an diesem Tag geschlossen.

Anzeigenannahme: 07021 9750-19



Kindertageseinrichtung

Die Verkehrswacht zu Gast im Kindergarten

Auf die Bobby Cars, fertig, los!

Im April durfte der Kindergarten an zwei Vormittagen besondere Besucher begrüßen: Drei nette Herren der Verkehrswacht gestalteten für die drei- bis fünfjährigen Kinder einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag rund um das Thema Verkehrssicherheit.

Zu Beginn versammelten sich die Kinder in einem Stuhlkreis. Dort wurden gemeinsam verschiedene Verkehrsschilder betrachtet und deren Bedeutung kindgerecht erklärt. Zusätzlich wurde über das korrekte Verhalten beim Überqueren der Straße an einer Ampel oder einem Zebrastreifen gesprochen.

Im Anschluss fand der praktische Teil in kleinen Gruppen auf dem Hof des Kindergartens mit aufgezeichneter Straße statt. Mit Bobby Cars konnten die Kinder das zuvor Gelernte direkt anwenden und spielerisch üben.

Für besondere Begeisterung sorgten die zwei mitgebrachten Elektroautos, mit denen jedes Kind eine letzte Runde fahren durfte.

Zum Abschluss erhielten die Kinder eine Urkunde sowie einen kleinen Führerschein als schöne Erinnerung an diesen gelungenen Tag. Vielen Dank an die Verkehrswacht für den erlebnisreichen Vormittag, den unsere Kinder sehr genossen haben!



Naturkindergarten „Butzbachzwerge“

Gemeinsam für den Ernstfall gerüstet:

Erfolgreiche Erste-Hilfe-Schulung

Sicherheit und schnelle Hilfe im Notfall standen im Mittelpunkt eines besonderen Tages für die **Kernzeitenbetreuung, die Krippe „Zeller Vogelneule“** sowie den Naturkindergarten **„Butzbachzwerge“**. Gemeinsam nahmen die Betreuungsteams an einem umfassenden Erste-Hilfe-Kurs teil, um ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen.

Unter fachkundiger Anleitung wurden sowohl grundlegende Maßnahmen als auch spezielle Erste-Hilfe-Techniken für Säuglinge und Kleinkinder vermittelt. Die Teilnehmenden übten unter anderem

die stabile Seitenlage, Wiederbelebungsmaßnahmen sowie das richtige Verhalten bei Verschlucken oder allergischen Reaktionen. Besonders praxisnah gestaltete sich der Kurs durch realitätsnahe Übungen, bei denen typische Notfallsituationen aus dem Betreuungsalltag nachgestellt wurden.

Das Gemeinschaftsgefühl zwischen den verschiedenen Einrichtungen wurde ebenfalls gestärkt. Der Austausch über pädagogische Arbeit und Alltagssituationen wurde von allen Beteiligten als bereichernd empfunden.

Am Ende des Tages konnten die Teilnehmenden nicht nur ihre Zertifikate entgegennehmen, sondern auch mit einem gestärkten Sicherheitsgefühl in ihren Arbeitsalltag zurückkehren.

Mit dieser Initiative setzen die Einrichtungen ein klares Zeichen: Die Sicherheit und das Wohl der Kinder haben oberste Priorität.



Gruppenarbeit Erste Hilfe